



Kontakt

EndoProthetikZentrum Ebersberg
Kreisklinik Ebersberg
Pfarrer-Guggetzer-Str. 3
85560 Ebersberg
www.klinik-ebe.de

 @kreisklinikebersberg
 @kreisklinikebersberg

Ärztlicher Leiter

Chefarzt Dr. med. Artur Klaiber

Abteilung für Unfallchirurgie & Orthopädie,
Wiederherstellungschirurgie, Sportmedizin
Sekretariat 0 80 92 / 82 - 12 20

Zentrumskoordinator

Oberarzt Dr. med. Rudolf Weber



Anmeldung

Ambulanz
Telefon: 08092/82-1200
Fax: 08092/821230
E-Mail: unfall-ortho@klinik-ebe.de
Online: über www.doctolib.de

Sprechstunden

BG- u. Allg.-Sprechstunde

Mo – Fr 08:00 – 11:00 Uhr

Kinder-/ Schülersprechstunde

Mittwoch 13:30 – 15:00 Uhr

Freitag 12:30 – 14:00 Uhr

Oberarztsprechstunde

Mo – Fr 11:00 – 12:00 Uhr

Privatsprechstunde + Indikationssprechstunde

Montag 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Schultersprechstunde

Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Prästationäre Vorbereitung

Mo – Fr 12:30 – 14:00 Uhr

sowie nach Rücksprache

Externe Kooperationspartner

Zentrumspartner

ZOS, Zentrum für Orthopädie und
Sporttraumatologie Ebersberg
Dr. med. Andreas Leyendecker

Pathologie

Pathologie Rosenheim
Chefärztin Prof. Dr. Ingrid Becker

Nuklearmedizin und Strahlentherapie

RoMed MVZ
Dr. med. Ertan Mergen

Mikrobiologie

Medizinisches Labor Rosenheim MVZ GbR
Dr. med. Thomas Schulzki

EPZ der Maximalversorgung

Krankenhaus Barmherzige Brüder
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie
Chefarzt Prof. med. Johannes Beckmann

EndoProthetikZentrum Ebersberg

Ärztlicher Leiter: Dr. med. Artur Klaiber

Chefarzt Unfallchirurgie & Orthopädie,
Wiederherstellungschirurgie, Sportmedizin
Leiter des Traumazentrums Ebersberg



So kommen Sie zu uns

mit der S-Bahn Linie S4 und S6

mit dem Auto Aus Richtung München (ca. 30 min.)
über die A94 (Ausfahrt Forstinning)
oder über die B304



**KREISKLINIK
EBERSBERG**

seit 1878

✗ kompetent ✗ individuell ✗ persönlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

Leben ist Bewegung. Gelenke machen Bewegung möglich. Für eine optimale Funktion sind Hüftgelenk und Kniegelenk mit einer dicken Knorpelschicht überzogen. Geht sie zurück, sind Schmerzen im Gelenk die Folge und Bewegung fällt schwer. Man spricht von Arthrose.

Die Arthrose des Hüftgelenks und Kniegelenks beispielsweise sind häufige Erkrankungen. Der Einbau eines künstlichen Gelenks gilt als eines der erfolgreichsten Operationsverfahren. Im EndoProthetikZentrum Ebersberg verfügen wir über langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet.

Unsere Patientinnen und Patienten werden nach bewährten Behandlungsstandards unter Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten versorgt. Regelmäßig unterziehen wir uns dazu auch einer Zertifizierung, durch die wir nachweisen, nach modernsten medizinischen Methoden und gewissenhaft zu arbeiten. Die Operation wird von speziell ausgebildeten und erfahrenen Operateuren durchgeführt. In muskelschonender, minimal-invasiver Technik setzen wir bewährte Implantate renommierter Hersteller ein.

Unser wichtigstes Ziel ist es, beste medizinische Qualität mit höchstmöglicher Patientensicherheit, schonender Therapie und menschlicher Zuwendung zu verbinden – nahe an Ihrem Wohnort. Ihre Lebensqualität steht für uns an erster Stelle.

In diesem Flyer haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.

Ihr Team des EndoProthetikZentrums



Dr. med. Artur Klaiber
Ärztlicher Leiter
Hauptoperateur



Dr. med. Rudolf Weber
Zentrumskoordinator
Hauptoperateur



Jörg Dannheuser
Hauptoperateur

Unser Spektrum

Künstliche Gelenke an Schulter, Hüfte oder Knie können durch Unfälle oder auch schlicht als Folge von Verschleiß im Laufe des Lebens nötig werden. Ebenso kann es nach einer Zeit erforderlich sein, künstliche Gelenke wieder zu erneuern. Im EndoProthetikZentrum Ebersberg verwenden wir dafür stets neueste Techniken und Implantate.

Am **Hüftgelenk** werden im EndoProthetikZentrum Ebersberg bei jüngeren Patienten und bei guter Knochenqualität zementfreie Endoprothesen implantiert. Bei Osteoporose oder bei älteren Patienten kommen zementierte oder teilzementierte Endoprothesen zum Einsatz. Nach Schenkelhalsfrakturen bei älteren Menschen werden auch Duokopfprothesen eingebaut. Im EndoProthetikZentrum Ebersberg bieten wir außerdem Wechseloperationen bei Lockerung und Infekt mit Pfannenaufbau und Revisionschäften an.



Am **Schultergelenk** sind im EndoProthetikZentrum Ebersberg folgende Operationen möglich:

- Oberarmkopfprothesen bei Trümmerbrüchen
- Kappenprothese
- Totalendoprothesen bei Arthrose oder nach Verletzungen
- inverse Prothesen bei Arthrose und großen Defekten der Rotatorenmanschette



Patientinnen und Patienten, die unter Beschwerden am **Kniegelenk** leiden, können wir im EndoProthetikZentrum Ebersberg folgende, minimal-invasive Techniken bieten:

- Teilersatz des Kniegelenkes (sog. Schlittenprothese)
- Knie-Totalendoprothesen in zementierter und zementfreier Technik mit mobilem oder festem Plateau
- Wechselprothesen bei Lockerung oder Infekt
- Spezial-Endoprothesen für Allergiker



So läuft die Operation ab

Vorbereitung

Sie kommen vor der Operation zu einer Aufnahmeuntersuchung zu uns, bei der sie unter anderem geröntgt werden, damit wir anhand der Bilder den Eingriff optimal planen können. Außerdem erfolgt eine Narkosevorbereitungsuntersuchung. Anschließend besprechen wir alles mit Ihnen. Menschen mit schwereren Vorerkrankungen erhalten zusätzliche Untersuchungen.

Operation

Ein künstliches Gelenk einzusetzen, geschieht in der Regel unter Vollnarkose oder mit Regionalanästhesie und dauert rund eine Stunde.

Auf Station

Gemeinsam mit der Anästhesie der Kreisklinik Ebersberg sorgen wir – falls nötig – dafür, dass Schmerzen minimiert werden. Die meisten Patientinnen und Patienten stehen wenige Stunde nach der Operation auf den Beinen. Das Team der Physiotherapie der Kreisklinik Ebersberg unterstützt Sie dabei, wieder mobil zu werden und zeigt Ihnen Übungen, die Sie auch ohne Anleitung machen können.

Entlassung

Sobald die Operationswunde trocken ist, Sie wenig Schmerzen haben und bereits kurze Strecken alleine gehen können, können Sie die Kreisklinik Ebersberg verlassen. Bei den meisten Patientinnen und Patienten ist das nach einigen Tagen der Fall.

Physiotherapie und Reha

Nachdem ein künstlicher Gelenkersatz eingesetzt wurde, ist Physiotherapie –stationär oder ambulant – oder eine Rehabilitationsbehandlung sehr wichtig. Der Sozialdienst der Kreisklinik Ebersberg berät und unterstützt Sie dabei, in Abstimmung mit Ihrer Versicherung, das für Sie Richtige zu finden.

Belastung/Sport

Nach einigen Monaten können Sie wieder Sport treiben. Jedoch empfiehlt es sich, Sportarten ohne starke Stöße oder Drehungen zu wählen.